

46

Gottesdienst in der Kreuzkirche zu Dresden

Sonntag den 31. August 1919.

Chorgesang.

Heinrich von Herzogenberg (1843—1900):

„Ich hab' dich eine kleine Zeit“, Chor und Choral*) mit Orgel.

Aus Werk 80.

Ich hab' dich eine kleine Zeit, o liebes Kind, verlassen,
Sieh', aber sieh'! mit großem Glück und Trost ohn' alle Maßen
Will ich dir schon die Freudenkron' aufsetzen und verehren,
Dein kurzes Leid soll sich in Freud' und ewig Wohl verkehren!

*) Choral: „Was mein Gott will“ in der Begleitung.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Ich hab' dich eine kleine Zeit“ von H. v. Herzogenberg.

Montag abends 7 Uhr im Festgottesdienst zum Deutschen Kirchentag
(Predigt: Excellenz D. v. Dryander aus Berlin): Seb. Bach: Satz 2 und 3 aus der
fünfstimmigen Motette „Jesu, meine Freude“ (als Introitus), Seb. Bach: Eingangs-
und Schlußchor aus der Kantate mit Orchester: „O ewiges Feuer!“ (Vor und nach
der Predigt.)

Donnerstag abends 8 Uhr: Volksaufführung zum Deutschen Kirchentag:
„Helden-Requiem“ von Händel und Kantate „Freue dich, erlöste Schar!“ von Bach.
Mitwirkende: Kreuzchor, Bachverein, Mozartvereins-Orchester, Kammer-
sängerin Frau Bender-Schäfer usw. Alle Plätze Mk. 1,15 (einschl. Kartensteuer)
vom 2. September 10 Uhr ab in der Kasse der Kreuzkirche, Schulgasse 2.

Sonnabend, 2 Uhr, zum Kirchentag: Mendelssohn: Psalm 43 (achtstimmig)
und Otto Richter: „Die streitende Kirche Christi“ (mit Blasorchester und Orgel).